

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Montag, den 14.01.2013;
Bürgerhaus, Kaiserberg 15, 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

Büschking, Gabriele

von Bülow, Ilisabe

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Goebel, Horst

Holst, Jürgen

Meike, Hans-Jürgen

Meyer, Peter

Rakowski, Uwe

Sohns, Heinz

Strutz, Rene

wählbarer Bürger

Roß, Siegfried

Gäste

Reinke, Linda

Kühl, Horst

Amt Büchen

Planungsbüro BSK Mölln

Schriftführerin

Edler, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Möllmann, Lübbert

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Beschlussfassung über evtl. Einwände zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow vom 10.12.12
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Bebauungsplan Nr. 7 - nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/5, 82/2, 131/8 tlw. (westlicher Teil) und 80/4 Flur 6, in der Gemarkung Gudow
hier: Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- 8) Erweiterung der Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte in der Gemeinde Gudow
- 9) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Bürgermeister Dr. Laubach eröffnet die Sitzung und teilt mit, dass Herr Möllmann entschuldigt fehlt.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindvertretung ist beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung um zwei weitere Punkte zu ergänzen. Zum einen um die Erweiterung der Kinderkrippe bzw. der Kindertagesstätte. Hierzu wurde jedem eine Tischvorlage als Beschlussvorlage übergeben und zum anderen um die Einstellung einer Kanalsanierungsfachkraft. Dem ersten Punkt wird einstimmig zugestimmt und die Tagesordnung verschiebt sich entsprechend.

Zum zweiten Punkt merkt Herr Sohns an diesen zu verschieben und die, vom Amt Büchen bereits eingestellte Fachkraft, zu einem persönlichen Gespräch einzuladen. Damit sind alle einverstanden und der Punkt wird vertagt.

- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Beratung:

Herr Dr. Laubach berichtet, dass der Vertrag mit der Sprachtherapeutin für den Kindergarten um ein weiteres Jahr verlängert wurde.

Weiter gibt er bekannt, dass die 8 freien Tages des Kindergartens auf 3 reduziert wurden.

- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Beratung:

Der Bürgermeister beantragt die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nichtöffentlich zu beraten. Dem wird einstimmig zugestimmt.

- 4) Beschlussfassung über evtl. Einwände zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow vom 10.12.12

Beratung:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben.

- 5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Dem Bürgermeister liegen keine schriftlichen Anfragen vor. Es werden keine Fragen gestellt.

- 6) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Der Bürgermeister berichtet über seine Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

- am 15.12.12 Weihnachtsfeier mit den Senioren
- am 14.12.12 Weihnachtsfeier mit den Mitarbeitern der Gemeinde Gudow
- Glückwünsche überbracht zu einem 80. Geburtstag.

Weiter berichtet er:

- dass die Schule in Büchen eine gymnasiale Oberstufe erhält,
- dass am 10.01.13 ein Abstimmungsgespräch zur Einstufung von Gemeindeverbindungsstrassen mit dem Kreis statt gefunden hat. Frau Kröger wird hierzu eine Kopie an alle Gemeindevertreter verteilen. Herr Birgel vom Kreis berichtet, dass für die Landesstraße Büchen / Gudow für 2013 keine Mittel vorgesehen sind.
- am 26.05. sind Wahlen. Es müssen die Wahlvorstandsmitglieder benannt werden. Es wird zwei Wahlbüros geben, die mit 8 Personen besetzt werden müssen.

- 7) Bebauungsplan Nr. 7 - nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/5, 82/2, 131/8 tlw. (westlicher Teil) und 80/4 Flur 6, in der Gemarkung Gudow
hier: Abwägungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Beratung:

Herr Meyer verlässt wegen Befangenheit die Sitzung.

Der Bürgermeister erteilt Herrn Kühl das Wort.

Dieser erläutert kurz die Vorlage. Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet nördlich an die bebaute Ortslage Gudow anschließend, östlich der Parkstraße, nördlich des Sportplatzes gelegen, für die Flurstücke 82/5, 82/2, 131/81tlw. (westlicher Teil) und 80/4 der Flur 6, in der Gemarkung Gudow, vorgetragenen Anregungen privater Personen sowie Stellungnahmen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
 - 1.1 Berücksichtigt werden die von Personen vorgetragenen Anregungen gemäß der anliegenden **Abwägungstabelle– Seite 11 bis 59.**
 - 1.2 Berücksichtigt werden die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 7 – gemäß der anliegenden **Abwägungstabelle - Seite 1 bis 10.**

- 1.3 Nachfolgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben eine Stellungnahme abgegeben; aber **keine** Anregungen zum Bebauungsplan

Nr. 7 vorgetragen:

- Direktion Bundesbereitschaftspolizei
- Wehrbereichsverwaltung
- Abfallwirtschaft Südholstein
- Deutscher Wetterdienst
- Industrie- und Handelskammer
- Handwerkskammer
- Gemeinde Horst
- Gemeinde Sterley
- Gemeinde Seedorf
- Gemeinde Klein Zecher
- Amt Zarrentin
- Gemeinde Langenlehsten

2. Die Entwürfe der Planungen und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände von der erneuten öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter:.....13.....;

davon anwesend:.....11.....;

Ja-Stimmen:.....10.....;

Nein-Stimmen:.....1.....;

Stimmenthaltung:.....0.....;

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/ folgende Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Peter Meyer.....

Herr Meyer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Reinke und Herr Kühl verlassen die Sitzung.

Herr Sohns bedankt sich bei Frau Reinke für die gute Zusammenarbeit.

- 8) Erweiterung der Kinderkrippe bzw. Kindertagesstätte in der Gemeinde Gudow

Beratung:

Herr Dr. Laubach spricht kurz über die Vorlage und nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Gudow beschließt hinsichtlich der Erweiterung der Kindertagesstätte bzw. Kinderkrippe die Variante 3 mit den vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen. (Gartenhaus für Krippenwagen entfällt, Fußbodenheizung entfällt, Dämmung der Kellerdecke wird vorgesehen, die bodenhohen Fenster entfallen, lediglich die notwendige Notausgangstür wird bodenhoch verglast und die neue Notausgangstür wird in Holz ausgeführt) Das Architektenbüro Golinski kann die weiteren Schritte für das geplante Bauvorhaben vornehmen

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Beratung:

Herr Strutz berichtet, dass die Zeitung Lübecker Nachrichten (LN) aufgefordert hat mitzuteilen wo die größten und tiefsten Schlaglöcher in „unseren Straßen“ sind. Er regt an, dass immer mal wieder von Seiten der Bürger Leserbriefe geschrieben werden sollten, um so eine schnellere Sanierung der Straße zu erreichen.

Hierzu berichtet Herr Holst, dass der Landesbetrieb heute verschiedene Löcher mit Kaltasphalt ausgebessert hat.

Mit einer Sanierung der L 200 ist in absehbarer Zeit nicht zu rechnen.

Herr Meyer teilt mit, dass die Gemeindevertretung nach Rücksprache mit Herrn Brütt über die Verkürzung der Schließtage des Kindergartens so nicht hätte entscheiden dürfen. Es muss erst der Haupt- und Finanzausschuss darüber beraten. Das soll nun nachgeholt werden.

Nachdem sich keine weiteren Punkte ergeben schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:59 Uhr.

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung